Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

6.10.1863 (No. 274)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 274. Dienstag den 6. Oktober **1863.**

Elisabethenverein.

Unser Socken- und Strumpfvorrath hat sich wieder so angehäuft, daß wir abermals bitten müssen, man möge uns durch Ankauf derselben zu Hülfe kommen. Viel dürftige alte Frauen und fleißige arme Kinder würden es schwer empfinden, wenn wir unsere Aufträge aus Mangel an Absatz einstellen müßten.

Es sind namentlich viel Socken und Kinderstrümpfe vorhanden. — Die Arbeit ist gut — die Preise äußerst billig. Ein Comitemitglied verwaltet den Verkauf: Karlsstraße Nr. 5 im dritten Stock.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1863.

Das Comite.

Pestalozzi-Verein.

Für die Lotterie des Pestalozzi-Vereins zur Unterstützung der Wittwen und Waisen badischer Volksschullehrer sind ferner folgende Gaben zum Ankauf von Gewinnsten eingegangen: durch Hrn. Seminarlehrer Bell in Ettlingen von Hrn. Seminardirektor Bodenmüller 2 fl. 45 kr.; von Hrn. Seminarlehrer Schach 6 fl.; von Hrn. Pfarrer Eit in Ettlingenweier 1 fl. 30 kr.; von Hrn. Oberlehrer Scharpf 1 fl.; von M. St. 1 fl. 45 kr.; von V. Sch. 1 fl. 15 kr.; von Hrn. Kaplan Beckert 2 fl. 10 kr.; von Hrn. Pfarrer Volz 1 fl.; von Hrn. Organist Hß 2 fl.; von Hrn. Seminarlehrer Pfaff 1 fl. 45 kr.; von Frau Apotheker Katzenberger 1 fl 45 kr.; durch Hrn. Fabriklehrer Herrmann von Hrn. N. Vetter 4 fl.; von Hrn. E. Vetter 4 fl.; von Hrn. Gimpel 4 fl.; von Hrn. Ebeling 4 fl.; durch den Bezirksverwalter Leis in Bretten von Lehrern des Bezirks zum Ankauf einer bestimmten Gabe mit der Bezeichnung: von Lehrern des Bezirks Bretten 6 fl. 6 kr.

Für die eingegangenen Gaben herzlichen Dank.

Fernern Beiträgen sieht mit Dank entgegen:

Das Central-Comite.

Armbruster, Oberschulrath.
Bielefeld, Hofbuchhändler.
Bohm, Rechnungsrath.
Fischer, W., Kaufmann.
Haagel, Conradin, Kaufmann.
Kreidel, Hoffinanzrath.
Laubis, Oberschulrath.
Pflüger, Oberschulrath.
Röder, v., Adolph.

Gas-Angelegenheit.

In Folge §. 23 des Gasvertrags würde mit Neujahr 1864 der Preis des Leuchtgases für Privaten hiesiger Stadt auf **fünf Gulden die 1000 Cubicfuß engl.** zu ermäßigen sein; im Interesse unserer verehrlichen Abonnenten haben wir uns aber entschlossen, diese Preisminderung **schon von heute an** eintreten zu lassen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1863.

Die Badische Gesellschaft für Gasbereitung.

Da die Direction der hiesigen Gasanstalt demnächst in andere Hände übergeht, so müssen sämmtliche rückständige Gas- und Installations-Rechnungen im Laufe dieses Monats geordnet werden.

Die Beträge wollen also bereit gehalten und an unsern Inspector Ochs gegen betreffende Quittungen bezahlt werden.

Zugleich machen wir unsere Abonnenten darauf aufmerksam, daß mit den im letzten Winter an vielen Leitungen angebrachten Manometern schon mehrfach ernste Unfälle dadurch eingetreten sind, daß deren Glasröhre nicht mit Wasser gefüllt war und deßhalb Gas ausströmen ließ.

Um schweres Unglück zu verhüten, ist daher pünktlich darauf zu achten, daß der Wasserverschluß stets vollständig sei, und wäre es rathsam, zwischen dem Gasrohr und dem Manometer ein Abschlußhähnchen anzubringen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1863.

Die Direction des Gaswerks.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie. Dieselbe rückt **Mittwoch den 7. d. M.** mit vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung aus.

Versammlung am städtischen Feuerhaus. Abmarsch präzis ½5 Uhr.

Der Hauptmann: **Markstahler.**

Pferdeversteigerung.

Kommenden **Donnerstag den 8. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, wird im Großh. Marstall ein gesundes, leichtes und brauchbares Wagenpferd, 5jähriger Hellbraunwallach, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1863.

Großh. Stallverwaltung.

Jost.

Pferdeversteigerung.

Nächsten **Mittwoch den 7. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, werden im Kasernhofe zu Gottesaue drei ausrangirte Artilleriepferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1863.

Verrechnung des Großh. Feldartillerie-Regiments.

G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 9. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Steigerungslokale, im Gasthause zum Kaiser Alexander (Karlsstraße), aus Auftrag des Großh. Stadtamtsrevisorats dahier die zum Nachlasse des Hoflaquai Christian Meder aus Freiburg gehörigen Fahrnisse, als:

Kleidungsstücke

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1863.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Abfallholz- und Späneversteigerung.

Mittwoch den 7. d. M., Nachmittags 3 Uhr, läßt Unterzeichneter 150 Loose eichenes Abfallholz und Späne zu **Maxau,** badischer Seite, versteigern.

G. Thunes.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermiethen.

Auf den 23. Oktober ist in **Beiertheim,** Haus Nr. 71, ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Speicher, Holzremise und Gartenantheil, zu vermiethen. Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß dies in einem schönen, ganz von Stein gebauten, großen zweistöckigen Hause ist und Jedermann wegen seiner angenehmen Lage entsprechen wird. Auch ist zu bemerken, daß der Ort Beiertheim nur eine viertel Stunde von Karlsruhe entfernt liegt.

Langestraße Nr. 155 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Vorspeicher, Holzkeller ꝛc. auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine Parterre-Wohnung im östlichen Stadttheil von 6 geräumigen Zimmern, nebst Küche, Keller ꝛc. ist auf den 23. Oktober d. J. an eine stille Familie zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In der Hirschstraße Nr. 2 ist parterre eine neuhergerichtete Wohnung von 4 großen Zimmern, 2 Alkofen und Mansarden nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen durch das öffentliche Geschäftsbureau von

K. Schmitt, Langestraße Nr. 147.

Eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Es ist sogleich ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 5 schön tapezirten Zimmern, 2 verrohrten Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz, an eine stille Familie zu vermiethen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Wegen eingetretener Hindernisse ist in der Karlsstraße Nr. 39 b der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Holzremise und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

Zimmer zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 12 im zweiten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

Langestraße Nr. 67, gegenüber der polytechnischen Schule, ist ein neu möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Waldstraße Nr. 59 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

Langestraße Nr. 40, eine Treppe hoch, sind zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen.

Im Eckhaus der Amalien- und Herrenstraße Nr. 1 sind im untern Stockwerk vornenheraus zwei geräumige unmöblirte Zimmer zu vermiethen, welche sogleich bezogen werden können.

Zwei freundliche, unmöblirte Zimmer sind an eine stille Dame oder einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres neue Herrenstraße Nr. 64 im zweiten Stock.

In der Langenstraße Nr. 211 a, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist im zweiten Stock ein schönes großes Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. November zu vermiethen. Näheres daselbst im zweiten Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

Es sind zwei schöne, ineinandergehende, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei solide Herren zu ermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Zähringerstraße Nro. 19, im zweiten Stock, nächst der polytechnischen Schule, sind zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer (ein größeres und ein kleineres) mit Aussicht auf die Straße, für einen oder zwei Herren geeignet, sogleich zu vermiethen. Erwünschten Falles werden dieselben auch einzeln abgegeben. Näheres daselbst.

Adlerstraße Nr. 13 sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer für einen oder auch zwei Herren, welche gerne zusammen wohnen, sogleich zu vermiethen. Näheres im mittlern Stock.

Es sind zwei gut möblirte Parterre-Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren zu vermiethen: Hirschstraße Nr. 7. Auskunft im Hof.

Kreuzstraße Nr. 24 ist ein Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

Langestraße Nr. 171 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Verköstigung an einen anständigen Herrn zu vermiethen.

Anerbieten.

Im vordern Zirkel Nr. 9 finden 1 bis 2 junge Leute, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, freundliche Aufnahme in vollständiger Pension.

In einer anständigen protestantischen Familie können zwei ineinandergehende Zimmer nebst Kost und sorgfältiger Verpflegung an zwei gesittete junge Leute abgegeben werden à 300 fl. Näheres Zähringerstraße Nr. 96 im Laden.

Zimmergesuche.

Ein oder zwei hübsch möblirte Zimmer zwischen der Karl-Friedrichstraße bis Waldstraße, wo möglich in der Langenstraße, werden von einem anständigen Herrn sogleich oder auf den 1. November zu miethen gesucht und wollen Adressen gefälligst abgegeben werden bei **L. Müller,** Schirmfabrikant.

Ein lediger, hier angestellter Beamter sucht ein Logis von einem oder zwei möblirten Zimmern. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Remisegesuch.

In der Nähe des Mühlburgerthors wird eine Remise für 2 bis 3 Chaisen zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Maurermeister Kendrick, Steinstraße Nr. 23, zuzustellen.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches kochen und sonstigen Hausarbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 32 a im Laden zu erfragen.

[**Dienstantrag.**] Ein Kindsmädchen, das waschen und bügeln kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Ein junges Mädchen, das etwas waschen und spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 21.

[**Dienstantrag.**] Es wird auf's Land eine Haushälterin von 24 bis 26 Jahren, katholischer Confession, für einen einzelnen Herrn gesucht. Lohn 88 fl., auch noch mehr. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im Hinterhaus, ebener Erde.

[**Dienstantrag.**] Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, sowie den übrigen Geschäften einer Haushaltung vorstehen kann, findet sogleich eine passende Stelle. Näheres Steinstraße Nr. 7 parterre.

[**Dienstantrag.**] Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches etwas kochen, waschen und putzen kann; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres neue Waldstraße Nr. 89.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, das gut kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 24, ebener Erde.

[**Dienstantrag.**] Ein braves, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße Nr. 6 im Laden.

[**Dienstantrag.**] Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, das im Nähen, Bügeln und Zimmerreinigen erfahren ist. Zu erfragen Langestraße Nr. 124.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, nähen, überhaupt einer Haushaltung gut vorstehen kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches Kleider machen, weißnähen und bügeln kann, überhaupt in allen feinen weiblichen Arbeiten Kenntnisse besitzt, wünscht eine Stelle hier oder auswärts zu erhalten. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 8 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder als Jungfer zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 5 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuche.] Eine gute Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft. Ebenso sucht eine tüchtige Kellnerin, die sogleich eintreten kann, eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 28 im vierten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich sonst allen hänslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle bei einer kleinen Familie oder auch als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Querstraße Nr. 28 im Hinterhaus.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 10 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Rüppurrerstraße Nr. 28.

[Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, welche gut kochen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 51 im dritten Stock.

Stelleanträge.

Eine gesunde **Schenkamme** wird sogleich gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Amalienstraße Nr. 87 wird zum sofortigen Eintritt ein Hausknecht gesucht.

Ein tüchtiger Chirurgiegehülfe findet dauernde Condition nach Einsenden von Zeugnissen und kann sogleich eintreten bei

F. Frank,
Chirurg in Baden-Baden.

Küchenmädchen-Gesuch.

Ein fleißiges Küchenmädchen findet in einer größern Restauration sogleich eine vortheilhafte Stelle, und ebenso kann ein Mädchen, das bürgerlich kochen, alle häuslichen Arbeiten verrichten und spinnen kann, sogleich eine gute Stelle erhalten durch das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Stellengesuche.

Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein junger, geschickter **Conditor**-Gehülfe sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, und könnte der Eintritt sofort geschehen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Köchin,

eine perfekte, wünscht bei einer achtbaren Herrschaft sogleich placirt zu werden durch das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen, Putzmachen und Weißnähen erlernt hat, wünscht in und außer dem Hause dauernde Beschäftigung zu erhalten. Auch kann dasselbe sogleich in einen passenden Dienst eintreten. Näheres Ritterstraße Nr. 6 im Hintergebäude.

Verloren.

In der Langenstraße wurde von der Hirsch- bis Herrenstraße ein schwarzer **Spitzenschleier** verloren, welchen der Finder gegen eine Belohnung Langestraße Nr. 213 im 2. Stock abzugeben gebeten wird.

Verloren.

Verloren wurde am Sonntag auf dem Wege zur Schloßkirche oder in derselben eine schwarze **Broche** mit goldener Einfassung. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen gute Belohnung Amalienstraße Nr. 8 im zweiten Stock abgeben.

Ein schwarzes **Spazierstöckchen** von Fischbein mit beinener Zwinge und elfenbeinenem Griff, worauf ein Auge, ein Ohr und ein Mund mit Vorlegschloß ausgeschnitzt sind, ging verloren. Wer es in der Adlerstraße Nr. 28 im 2. Stock abliefert, erhält 1 fl. Belohnung.

Gesuch.

Lehrmädchen werden in ein Putzgeschäft gesucht. Auskunft Amalienstraße Nr. 39 im Laden.

Verkaufsanzeige.

Ein gebrauchtes, aber noch sehr gutes Tafelklavier mit 6 3/4 Oktaven, von Schiedmayer, in Mahagony, ist zu verkaufen in der Hirschstraße Nr. 3 a.

Zu verkaufen:

Einige große Faßlager, sowie mehrere große und kleine Vogelkäfige. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 20. Daselbst wird ein noch guter **Schienenherd** zu kaufen gesucht.

Kaufgesuch.

Kreuzstraße Nr. 9 wird eine gebrauchte **Schienenplatte** zu kaufen gesucht. Ebendaselbst ist ein **Kochofen** zu verkaufen.

Ofenschirm-Gesuch.

Wer einen solchen zu verkaufen hat, wolle seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Klavier zu vermiethen.

Adlerstraße Nr. 6 ist ein noch wenig gebrauchtes schönes Klavier zu vermiethen.

Bei **Moritz Reutlinger,** Möbelhändler, Kronenstraße Nr. 10, sind fortwährend neue und alte Roßhaare, Seegras, Federn und Flaumen in sehr schöner und billiger Waare zu haben. Daselbst sind auch eiserne Bettladen für Kinder und Größere zu haben.

Theilnehmer-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, der schon Privatunterricht gehabt hat, sucht einen Theilnehmer zu einer französischen Stunde (Conversation und Correspondenz). Näheres Zähringerstraße Nr. 94, bei Herrn Peiffer, zwischen 8 und 10 Morgens oder 6 und 8 Abends.

☞ An den beiden Neubauten der Herren Mondt und Nemnich an der Kriegsstraße vor der Bandfabrik kann Schutt abgeladen werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Unterricht:

1. im **Deutschen** an **Nichtdeutsche**, 2. im **Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen,** nach einer durch langjährige Reisen und Lehren bewährten, jedem Alter und Geschlechte angemessenen Methode. Von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr, bei

Albert Zittel, Gerichtsdollmetscher.
Herrenstraße Nr. 15 im 3. Stock.

NB. Jede der obigen Sprachen kann beim übrigen Unterricht als Sprechmittel benützt werden. — Für **Unbemittelte** ist das Honorar äußerst nieder.

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga,

ächten, in vorzüglicher Güte empfiehlt

W. E. Born.

Karl Däschner

empfiehlt
frischen ächt russ. **Caviar,**
russische Geflügel-Bouillon,
ger. **Rheinlachs, Bricken, Anchovis,**
russ. mar. **Sardellen, Sardines à l'huile,**
mar. **Häringe,** neue holl. **Häringe,** pur Milchner,
Sardellen, Nürnberger **Ochsenmaulsalat,**
Essig- und **Salzgurken,**
Münchner Spatenbräu.

Russ. Geflügel-Bouillon

ist wieder eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Westphäl. Schinken

im Anschnitt von 1/8 Pfund an gekocht und roh, Braunschweiger und Göttinger Salamiwürste, Perigord-Trüffel, Sardines à l'huile in 1/8, 1/4, 1/2, 1/1 Büchsen, engl. Senfmehl, Pariser Senf, Erbsen und Bohnen in Büchsen, Muscat-Datteln, Prinzeß-Mandeln, Tafelfeigen, Sultaninen, Malagatrauben, Brünellen, römische Haselnüsse,

Fromage de Brie, Neufchâtel, Edamer- (holl.), feinsten Emmenthaler-, fetten Rahmkäs, Straßburger Münsterkäs empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Unterkleider,

bestehend in
Leibchen, Leibbinden und Beinkleidern
von Baumwolle, Wolle und Seide,
weiß und in Farben,
empfiehlt in den verschiedensten Sorten

Friedrich Wirth,
Nachfolger von C. H. Korn.

Mein Laden ist heute geöffnet.

S. Model.

Dr. Pattison's

Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Rheumatismen aller Art,** als gegen Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen u. s. w.

Ganze Pakete zu 30 kr, halbe Pakete zu 16 kr. bei Hrn. **Karl Haußer,** Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Erdöl,

feinst gereinigtes, sowie Stearin-, Sonnen- und Unschlitt-Lichter und gereinigtes Lampenöl empfiehlt

W. E. Born,
innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlerstraße.

Stearinkerzen,

4r, 5r, 6r und 8r,

Paraffin-Kerzen,

Nacht- und Talg-Lichter,

Erdöl, wasserhell, feinst gereinigtes **Lampenöl** empfiehlt

C. Däschner.

Joh. Padewet,

gr. bad. Hof-Instrumenmacher,
Waldstraße Nr. 3 im zweiten Stock,
empfiehlt sein bekanntes Lager von Violinen, Violoncellos, Contrabässen, Bögen, Guitarren, Zithern, frische Sendungen von Saiten zu benannten Instrumenten aus den besten Fabriken Neapels, Paduas, Lyons, Sachsens und Wiens.

Ferner alle nöthigen Utensilien, als: Violin-Futterale in Holz und Pappe, Notenpulte, Stimmgabeln, Pariser Mundstimmer, Colophonium, Stege, Saitenhalter, Schrauben und Knöpfchen.

Auch empfehle ich mich zu allen Reparaturen an obigen Instrumenten und verspreche die beste und billigste Bedienung und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Erdöl,

feinst gereinigtes, wasserhelles, feinst gereinigtes Lampenöl, Brennöl, Mohnöl, neues kalt geschlagenes, Reps- und Leinkuchen, vollwichtige Stearin- und Talglichter empfiehlt

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Anzeige.

Bezugnehmend auf meine frühere Annonce, zeige ich einem hochgeehrten Publikum an, daß die Sendnng angefangener und fertiger **Tapisserie-Waaren** eingetroffen und mit dem Verkauf begonnen ist.

Oscar Steinau,
Langestraße Nr. 151 eine Treppe hoch.

Farbige **Nähseide** à 40 kr. das Loth,
Chenillen, dicke, verschiedene Farben, à Elle 6 kr.,
Terneauxwolle, schwarz, weiß 9 kr., farbig 10 kr.,
Strickwolle in allen Sorten
empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Heinrich Frey, Langestraße Nr. 171, neben Herren Leon Söhne.

Feinsten saftigen Emmenthaler-

und guten **Limburger Käse**, letztern bei Abnahme ganzer Kisten zu 20 fl. per Centner, empfiehlt

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Filz- und Seide-Hüte

empfiehlt billigst

A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Das Neueste und Schönste in

Lampenschirmen,
Lampenschleiern

und den hierzu nöthigen

Messing-Klammern

empfiehlt billigst und in großer Auswahl

C. Feigler, Hofbuchbinder,
Herrenstraße Nr. 21.

Glacé-Handschuhe

für Damen das Paar zu 25 kr., drei Paar 1 fl. 12 kr., feinere Sorten zu 42 und 48 kr, Pariser Wintermützen für Herren und Knaben, das Neueste in Herrenhalsbinden;
NB. Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Ledersorten bei

Stahl, Langestraße Nr. 107.

Ruhrer Steinkohlen

von ganz ächter und frischer Qualität, aus den verschiedenen, als sehr vorzüglich bekannten Sorten bestehend, habe ich in nächsten Tagen wieder die Ankunft von zwei Schiffsladungen in **Maxau** und **Leopoldshafen** zu erwarten, worauf ich mir vorläufig erlaube, meine geehrten Abnehmer unter der Zusicherung möglichst billig gestellter Preise bei Abnahme von Wagenladungen, besonders bei größern Parthien, ergebenst aufmerksam zu machen.

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

NB. Geneigte Aufträge nehmen entgegen:
Herr **F. X. Weißbrod**, Kreuzstraße Nr. 12,
Herr **K. Fr. Rupp**, Blumenstraße Nr. 19.

Anzeige.

Heute Abend sind bei Unterzeichnetem frische **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben.

Albert Fünfle, Metzgermeister,
Ritterstraße Nr. 10.

Anzeige.

Heute Abend 5 Uhr frische **Leber-** und **Griebenwürste.** Auch sind jeden Tag **Frankfurter-** und **Fleischwürste** zu haben bei

G. Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.

Café Neff

empfiehlt
jeden Abend 5 Uhr

Münchner Lagerbier

aus dem Faß.

Literarische Anzeige.

☞ So eben erhielten wir das **erste Heft** der

neuen elften Auflage
von

Brockhaus' Conversations-Lexikon.

Dieselbe erscheint in Heften von 6 Bogen zu 18 kr.
Bestellungen werden angenommen von der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung** in **Karlsruhe.**

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern guten Vater und Schwiegervater, Georg Lober, im Alter von 85 Jahren 5 Monaten gestern Nachmittag 3 Uhr zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Hievon setzen wir alle Freunde und Bekannte mit dem Anfügen in Kenntniß, daß die Beerdigung Dienstag den 6., Nachmittags 3 Uhr, stattfindet.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1863.

Otto Lober, nebst Frau.

Knielingen. Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Jakobine Mayer, geb. Kiefer, in einem Alter von 63 Jahren 2 Monaten heute Morgen 4 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen, wovon wir auswärtige Freunde und Bekannte in Kenntniß setzen und um stille Theilnahme bitten.

Knielingen u. Karlsruhe, den 4. Oktober 1863.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag Früh 9 Uhr statt.

Danksagung.

Anläßlich meines doppelten schweren Brandunglücks binnen Jahresfrist erhielt ich durch Vermittlung des Herrn C. aus Karlsruhe die Summe von 51 fl. 57 kr., wofür ich mit Frau und Kindern den edlen Gebern auf diesem Wege meinen innigsten Dank ausspreche.

Gernsbach, den 1. Oktober 1863.

Friedrich Hetzel.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Eintracht.

Die noch fehlenden Zusagen zur Betheiligung an einem Herbstausflug bitten wir, längstens bis Mittwoch den 7. Oktober in die in den Gesellschaftsräumen aufliegenden Listen einzuzeichnen.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. Okt. III. Quart. 101. Abonnementsvorstellung. **König Johann.** Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare. Nach A. W. Schlegel's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

Mittwoch den 7. Oktober: **Theater in Baden. Lohengrin.** Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Donnerstag den 8. Okt. III. Quart. 102. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Blind und lahm.** Lustspiel in einem Akt, von Ludwig Robert. Hierauf: **Die Eine weint, die And're lacht!** Schauspiel in 4 Akten, nach Dumanoir und Keranion.

Gasuntersuchung der verflossenen Woche.

Datum.	Druck in engl. Linien.	Stündl. Gasverbrauch einer Straßenlaterne in Cubikfußen.	Lichtstärke derselben beim Normalverbr. v. 4½ Cubikf.
Septbr. 29.	16	5,2	22,5
Oktbr. 2.	15	5,0	22,0
„ 3.	15	5,0	22,2

Die städtische Controle:
Prof. Dr. K. Seubert.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

1. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27″ 7,5‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 15	27″ 6‴	„	„
6 „ Abds.	+ 14	27″ 6‴	„	Regen
2. Okt.				
6 U. Morg.	+ 8	27″ 7‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 13	27″ 9‴	„	„
6 „ Abds.	+ 13	27″ 9‴	„	„

Getauft:

3. Okt. Bertha Emilie Karoline Katharine Elisabethe Emma, Vater Ernst Seyfried, Gastwirth.
4. „ Ernst Ferdinand, Vater Adam Treusch, Fabrikschmied.
4. „ Wilhelmine Christiane Amalie, Vater Wilhelm Kaufmann, Bäckermeister.
4. „ Karl August Gustav, Vater Gustav Rittmiller, Monteur.
4. „ Luise Katharine Elise, Vater Karl Kühnle, Locomotivführer.
4. „ Johanne Luise Lisette, Vater Friedrich Kurzmann, Schlosser.
4. „ Julie Katharine Sophie, Vater Ludwig Ritter, Maschinenführer.
4. „ Wilhelm Ferdinand, Vater Philipp Beck, Glasermeister.
4. „ Max, Vater Anton Höfle, Regimentstambour.

Getraut:

4. Okt. Wilhelm Soja, Eisenbahnarbeiter und Bürger hier, mit Katharine Schmitt von Eggenstein.

Gestorben:

4. Okt. Sophie Moßdorff, alt 44 Jahre, Ehefrau des Oberrevisors Moßdorff.
4. „ Georg Lober, Partikulier, Wittwer, alt 85 Jahre.

Die Blumenfabrik
von
Dorn & Daumiller

empfiehlt ihr neues reich assortirtes Lager von **Blumen, Schmuckfedern, Vögeln, Schmetterlingen,** sowie **Blumenbestandtheilen,** als: Blätter, Staubfäden, Früchte, Seidenpapiere ꝛc. ꝛc. zu den billigsten Preisen.

Anfertigung von Sägearbeiten
durch eine Schweifmaschine,
Schnitt ½ Linie bis 5 Zoll stark.

Durch Aufstellung einer ausgezeichneten Schweifmaschine, die mehr als meinen Geschäftsbedarf liefert, bin ich in den Stand gesetzt, alle Arten Schweifarbeiten für Schreiner, Zimmerleute u. s. w. schnell und gut anzufertigen.

G. Stoevesandt, Bildhauer,
Zähringerstraße Nr. 59.

Förmlicher Ausverkauf

von Tuchrädchen, Herbst- und Wintermänteln von 4 fl. an, seidenen Capot-Hüten von 4 fl. und höher, verschiedenen farbigen Restern Taffet, Masselines und Atlas, Pariser Blumen, Bändern, gestickten Aermeln und Chemisetten ꝛc. ꝛc.

Von Madame **Jourdain** aus **Paris** sind heute die ersten neuen Musterhüte für kommende Saison eingetroffen, und bin beauftragt, dieselben zum kostenden Preis abzugeben.

C. Halphen, Zähringerstraße Nr. 110.

Schuh- und Stiefel-Lager
bei Louis Steurer, am Spitalplatz Nr. 30.

Rindlederne Halbstiefel, ein- und doppelsohlig, und Rohrstiefel in Rind- und Kalbleder, Herrenstiefel zum Schnüren und mit Elastik in Rind-, Kalb- und Lackleder, Knabenstiefel zum Schnüren mit Elastik und Rohrstiefel, Kinderschuhe und Stiefel aller Art, Damenzeugstiefel in großer Auswahl, sowie Damenlederstiefel in Kalb- und Lackleder, lederne Frauen- und Mädchenschuhe, Pantoffel in verschiedenen Sorten, besetzte und unbesetzte Winter-, Filz- und Sammtschuhe und Stiefel. Die Preise sind sehr billig und die Waare sehr zu empfehlen.

Filz- und Seidehut-Lager
von
Adolph Planck.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich nebst meinem Strohhut-Geschäft ein Filz- und Seide-Hutlager damit verbunden habe, und empfehle alle Sorten Filz- und Seidehüte zu den billigsten Preisen.

Alte Hüte werden zur Reparatur angenommen, Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1.

Anzeige und Empfehlung.

Mit meinem Lager **fertiger Stickereien** habe ich nun auch ein solches **angefangener Stickereien** verbunden und empfehle in diesem Artikel eine reichhaltige Auswahl **neuester Dissins** in **Pantoffeln, Rehfellborden, Fußsäcken, Stuhlstreifen, Sophakissen, Etagères, Lampentellern** ꝛc. zu billigst gestellten Preisen.

Fr. Distelhorst,
Herrenstraße Nr. 20 b.

Ruhrer Steinkohlen,

direkt aus den vorzüglichsten Gruben an der Ruhr bezogen, erhalte ich mehrere bedeutende Schiffsladungen, wovon die erste Sendung vom Haus Haniel in Ruhrort mit 10,000 Centnern so eben eingetroffen ist, welche bis zum 10. Oktober ausgeladen werden, und offerire solche in Wagenladungen von circa 30 Centnern und darüber frei ab Schiff (Marau a. Rh.)

à 27 kr. per Centner,

frei hieher geliefert

à 29 ½ kr. per Centner,

bei Abnahme von 100 Centnern und darüber tritt eine namhafte Preisermäßigung ein.

Kleinere Quantitäten werden in meinem Hause abgegeben oder auch frei in die resp. Wohnungen geliefert.

Ernst Link, Ruhrer Steinkohlenhandlung,
Durlacherthorstraße Nr. 34.

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. v. Weech, Prof. v. Freiburg. Stauff v. Stuttgart. Ullmann, Kfm. von Zürich. Wolff, Kfm. v. Elberfeld. Has, Kfm. v. Cassel.

Deutscher Hof. Weil, Kaufm. v. Heilbronn. Karn, Kfm. v. Baden.

Englischer Hof. v. Hoheneck v. Cassel. v. Bach m. Frau v. Prag. Frau Hackemann v. Coblenz. Dr. Schäffner v. Frankfurt. Blems m. Frau a. England. Liebich, Kfm. v. Meran. Gebler, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Hanau. Fremer, Kfm. v. Freiburg.

Erbprinzen. Weuchall v. Paris. Potthof, Kfm. von Bielefeld. Mentrop, Kfm. v. Geldern. Hauchecome, Kfm. v. Saarbrücken. Dr. Maier v. Göttingen.

Goldener Adler. König v. Ansbach. Wehrle, Fabr. v. Hornberg. Haas, Fabr. v. Straßburg.

Hôtel Große. Constantin, Fabr. m. Tochter v. Ingolstadt. Heiden, Kaufm. v. Cöln. v. Rößler von Batavia. Hirschhorn, Kfm. v. Frankfurt. Stern, Kfm. v. Bielefeld. Heun, Kfm. v. Frankfurt. Krabler, Kfm. v. Düren. Königswarter u. Voit, Kfl. v. Frankfurt. Guitschon v. St. Petersburg. Hauser, Kfm. v. Zürich. Rosenfeld, Kfm. v. Mannheim. Aloriet, Ingenieur v. Paris. Sipf, Kfm. von Minden. Binswanger, Kfm. v. Frankfurt. Schulz, Kfm. v. Stuttgart. Löwe, Kfm. von Bremen. Bermann, Kfm. v. Stuttgart. Sevin, Notar v. Wolfach.

Nassauer Hof. Weil, Kfm. v. Emmendingen. Hauser, Kfm. v. Rust. Stein, Kaufm. von Diersburg. Weil, Kfm. v. Altdorf. Lichtenberger, Kfm. v. Bauerbach.

Rothes Haus. Wetter, Lehrer m. Frau von Bretten. Geigenmüller, Kfm. v. Frankfurt. Funk, Kfm. v. Staufen. Söllner, Lehrer von Dittighausen. Mallon, Geometer von Jestetten. Neiper, Advokat v. Liverpool. Schack, Weinhdl. v. Aachen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.